Freitag, 3. Mai 2019 • Nummer 18 • Erscheint jeden Freitag AZA • 8832 Wollerau

Höfner Kirchenblatt

angedacht

Herr, wir brauchen dich

So manches Mal sieht es so aus,
als bräuchten wir dich nicht.
Wir tun als hätten wir die Welt,
ja ganz allein im Griff.

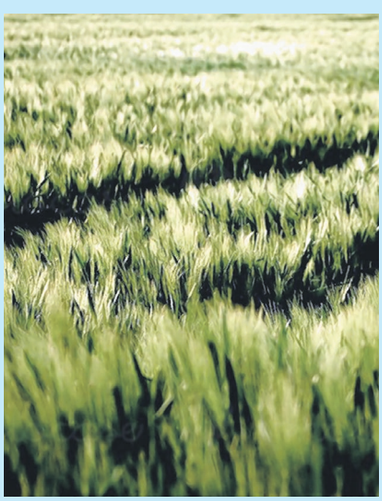
Doch wozu sind wir fähig?
Nichts rührt sich ohne dich.
Wir können nichts bewegen,
wenn du uns lässt im Stich.

Du lässt die Wolken regnen,
du stellst der Sonne Lauf.
Du führst uns durch das Leben,
teilst deinen Segen aus.

Ja, ohne dich, o Herr,
sind wir ein Halm im Wind,
der schnell zu Staub zerfällt,
weil wir so hilflos sind.

Wir brauchen dich, o Herr!
Wir können nichts allein,
denn nur an deiner Hand,
kann Leben gut gedeih'n.

Christina Telker



Ist das Handy wichtiger als der Mensch?

Ist Ihnen das auch schon passiert? Mein Freund erzählte: Er wurde von einem befreundeten Ehepaar nach Paris eingeladen. Am Flughafen nach der Begrüssung hat dieses Ehepaar ihn zum Kaffee eingeladen. Als sie am Tisch waren, klingelte schon das Handy der Frau. Die Frau hatte ihr Gespräch noch nicht beendet, da klingelte bereits das Handy des Mannes. Und sie haben geredet und geredet, bis der Gast sie unterbrach und fragte: «Sagt mir bitte, ob der Gast, den ihr eingeladen habt, nicht wichtiger ist als eure Handys? Könnt ihr euch vorstellen, wie irritierend es ist, ignoriert zu werden, still dazusitzen und eure Gespräche mitzuhören?»
«Entschuldige uns, wir haben nicht daran gedacht.» Und es war ihnen sehr peinlich.
Natürlich, nicht das Handy ist schuldig. Schuldig ist die Verkäuferin in einer Boutique, die die ganze Zeit mit jemandem am Handy spricht und mich gleichzeitig bedient. Oder ein Arbeiter auf dem Flughafen, der kurz die Kollegin mit einem Händedruck begrüsst, gleichzeitig weiter per Handy spricht.
Ich nutze mein Handy auch, aber ich bemühe mich, in Gegenwart anderer Menschen dies kurz und diskret zu tun. Ich möchte nicht wie der Pharisäer aus dem Matthäus-Evangelium aussehen, der für eigene Gebete das Publikum brauchte und darum an öffentlichen Orten betete und das so lange und so laut, wie er nur konnte. Macht das nicht, riet Jesus den Menschen. Tut das zu Hause. Macht euch nicht so wichtig.
Ist die Nutzung des Handys bei jeder Gelegenheit ein Zeichen dafür, wichtig zu sein? Ich meine nicht. Es ist gut, dass die Menschen Handys nutzen und diese sind auch sehr hilfreich, aber es stört, wenn sie sie während eines Gesprächs mit anderen Menschen auf der Strasse, im Restaurant, im Zug und überall nutzen oder während

einer Unterhaltung SMS senden oder empfangen und lesen oder Informationen im Internet suchen.
Ein solches Benehmen – wenn die Menschen mit anderen sprechen und in ihrer Gegenwart das Handy nutzen – könnte man so empfinden, als ob sie zu ihrem Gegenüber sagen wollten, ihr seid für mich nicht wichtig, ihr existiert momentan nicht für mich, ihr sollt einfach mein Telefongespräch geduldig ertragen. Ihr seid mir ganz egal, weil ich im Zentrum der Welt stehe und ihr nur die Statisten seid.
Ich meine, und nicht nur ich, denn in letzter Zeit melden sich immer mehr Menschen, darunter viele Psychologen und andere Fachleute, die erkennen, dass durch so ein Benehmen unsere Welt immer kälter und unfreundlicher wird. Können wir das nicht ändern?
Am Ende sagte mir mein Freund, dass das Ehepaar, das ihn eingeladen hat, ihm schlussendlich für seinen Rat dankbar war. Es wollte auf keinen Fall unfreundlich sein, es hat sie einfach niemand früher darauf aufmerksam gemacht.
Wenn wir selbst nicht mit gutem Beispiel vorangehen, dann werden sich auch andere Menschen, und vor allem Kinder und Jugendliche, so benehmen, dass ein Handy wichtiger als die gegenwärtige Person wird.

P. Jacek Kubica SCJ

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 4. bis 10. Mai
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai
10:00 *Kantatengottesdienst mit Sängerinnen und Sängern des Kantatenwochenendes und dem New Sagittarius Consort Zürich*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Musikalische Begleitung mit Andrea Suter und Beatrice Voellmy, Sopran, Martin Snell, Bass, und Alexander Seidel, Kirchenmusiker.
Anschliessend Apéro.

Erwachsene

Freitag, 3. Mai
19:00 *Proben Kantatengottesdienst*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Es werden drei Kantaten von D. Buxtehude einstudiert, die dann am 5. Mai im Gottesdienst aufgeführt werden. Es sind alle interessierten Sänger/innen herzlich willkommen.

Senioren

Donnerstag, 9. Mai
14:00 *Senioren – «Pilates Care»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Keine Anmeldung erforderlich.

Vorschau

Gottesdienste
Sonntag, 12. Mai
10:00 *Gottesdienst mit Taufe am Muttertag*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Rolf Jost. Musikalische Begleitung mit dem Akkordeon-Orchester Wollerau und Alexander Seidel, Kirchenmusiker.

Kinder / Jugend
Samstag, 18. Mai
14:00 *5liber-Club – Ausflug in die Höllgrotte in Baar*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Jugendraum / für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen
Komm und suche mit uns das «Höllgrottetüfeli». Als Abschluss geniessen wir ein feines Znacht. Mitbringen: Fr. 10.–, Trinkflasche, warme Kleidung, Wanderschuhe, Regenjacke. Transport nach Hause zwischen 20:45 und 21:15 Uhr.
Anmeldungen bis am 16. Mai:
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch

Senioren
Mittwoch, 15. Mai
14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*
Donnerstag, 16. Mai
14:00 *«Erzählcafé» – ein ökum. Treffen*
im Forum St. Anna, Schindellegi
Thema: «Zweibeiner und Vierbeiner»
Moderatorin Theresa Svensson führt durch die Veranstaltungen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

4. – 10. September

Seniorenferien in Kandersteg

Reise: mit Zug und unserem Kirchenbus

Unterkunft: Belle Epoque Hotel Victoria, äussere Dorfstrasse 2, 3718 Kandersteg

Kosten: EZ mit Dusche/WC Fr. 656.– p.P., DZ mit Dusche/WC Fr. 587.– p.P.

Inbegriffen:
- Halbpension (grosses Frühstücksbuffet, 4-Gang-Menü am Abend)
- Zimmer mit Dusche/WC, TV, WiFi
- Kurtaxe
- Anreise und Rückreise mit Zug oder Kirchenbus

Annullationsversicherung:
ist Sache der Teilnehmer/innen

Kontakt: Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe, Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
www.ref-kirche-hoefe.ch

Verantwortliche für Seniorenarbeit:
Doris Kümin, Telefon 055 416 03 36,
doris.kuemin@ekh.ch

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Gufelstocklager 2019 in Engi GL

Sonntag, 14. – Samstag, 20. Juli

Für Kinder der 4., 5. und 6. Klasse (konfessionsneutral)
im Ferienheim Gufelstock (1200 m ü.M.)

GUFELSTOCK

Mitkommen kann, wer im Juli die 4., 5. oder 6. Klasse abgeschlossen hat (konfessionsneutral).

Kosten: für das ganze Lager Fr. 260.–
Bei kurzfristiger Abmeldung wird ein Unkostenbeitrag verrechnet.

Versicherung: Haftpflicht- und Unfallversicherung ist Sache der Eltern

Leitung: Karin Wälli und Team

Auskunft und Anmeldung: Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe, Karin Wälli, Katechetin mit sozialdiakonischen Aufgaben, Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

karin.waelli@ekh.ch / Tel. 055 416 03 37

Anmeldung auch per Internet: www.gufelstocklager.ch

Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt. Bestätigungen werden ab Ende Mai versandt.

Anmeldeschluss: 14. Juni

Feusisberg, St. Jakob

Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag der Osteroktav, 4. Mai
19:00 hl. Messe
Jahrzeiten:
Alois und Berthy Föllmi-Neff, Pfäffikon
Verstorbene Mitarbeiter der Firma Föllmi

Sonntag, 5. Mai
3. Ostersonntag
09:30 hl. Messe, anschliessend Apéro, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind
Jahrzeiten:
Meinrad und Elisabeth Ulrich-Bachmann, Brand
Anna Bachmann, Brand
19:30 Maiandacht und eucharistischer Segen

Dienstag, 7. Mai
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 hl. Messe

Mittwoch, 8. Mai
10:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit Pfarrer Jozef Kuzár

Freitag der Osteroktav, 10. Mai
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 hl. Messe

Samstag der Osteroktav, 11. Mai
19:00 hl. Messe

Sonntag, 12. Mai
4. Ostersonntag, Muttertag
09:30 Familiengottesdienst, vorbereitet von der Liturgiegruppe zum Muttertag, anschliessend Apéro, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind.
11:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit P. Jacek Kubica
19:30 Maiandacht und eucharistischer Segen

Opfer
4./5. Mai: Kollekte für die Missionsgemeinschaft Herz-Jesu-Priester
11./12. Mai: Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Gedanken zum 3. Ostersonntag
Petrus sagte: «Herr, du weisst, dass ich dich liebe…»

Wie sehr musste Petrus davon, was Jesus gelehrt hat, begeistert sein, dass er seine Wahrheit als seine eigene angenommen hat, dass er ihm nachgefolgt ist und für ihn alles geopfert hat.
Wie stark ist die Begeisterung Petrus' in uns? Aber wie viel Begeisterung ist auch in den Menschen, die Jesus nur dann brauchen, um eigene Ziele zu erreichen? Es gibt Menschen, die sogar bereit sind, Jesus nachzufolgen, nur damit er sie beschützt, nur damit er ihre Wünsche und Träume erfüllt, nur darum, damit er sie behütet, damit sie lange leben, Erfolg im Leben haben, damit sie gesund bleiben oder von einer Krankheit geheilt werden. Sollen wir nicht Jesus, wie Petrus, bedingungslos lieben? Das ist gerade das, um was es Jesus geht, wenn er uns fragt: Liebst du mich?

Maiandacht
Im Mai verehren wir die Muttergottes in der Maiandacht.
Das Wesentliche bei der Maiandacht ist die Lauretanische Litanei oder das Rufen zur Muttergottes und das Rosenkranzgebet. In unserer Pfarrei beten wir die Maiandacht an Sonntagen um 19:30 Uhr und an Werktagen zum Schluss der hl. Messe. Beten wir also diese Andacht in der Kirche oder mindestens die Lauretanische Litanei zur Muttergottes zu Hause. Möge diese Andacht und die Fürsprache der Muttergottes Euch allen und für unsere ganze Pfarrgemeinde reichen Segen Gottes bringen.

Rückblick Erstkommunionfest
Am letzten Sonntag feierten in unserer Pfarrkirche fünfzehn Kinder ihr Erstkommunionfest. Herzlichen Dank an alle, die das Fest vorbereitet und mitgewirkt haben, und allen Pfarreiangehörigen, die mit unseren Erstkommunikanten dieses Fest gefeiert haben.

Familiengottesdienst zum Muttertag
Am Sonntag, 12. Mai, feiern wir den Muttertag. Zwar ist das kein kirchliches Fest, jedoch gehört es zu unserer Tradition. Die Liturgiegruppe, welche diese hl. Messe vorbereitet hat, freut sich, mit allen Pfarreiangehörigen und Gästen dieses Fest zu feiern. Während der hl. Messe singt auch unser Jodel-Duett Vroni Fleischmann und Berta Portmann. Nach der hl. Messe sind alle sehr herzlich ins Pfarreizentrum zum Apéro eingeladen. Wer gerne einen Kuchen beisteuern möchte, wende sich bitte direkt an Nicole Fritsche oder das Pfarramt (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch).

Unsere Maiandacht in Einsiedeln
Am Freitag, 17. Mai, um 20:15 Uhr beten wir traditionell die Maiandacht in der Gnadenkapelle in Einsiedeln. Die Maiandacht wird von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft vorbereitet und mitgestaltet.
Wer zu Fuss nach Einsiedeln gehen will, trifft sich um 17:15 Uhr bei der Pfarrkirche oder um 18:15 Uhr beim Restaurant Krone bei der Teufelsbrücke. Treffpunkt: 20:10 Uhr vor der Klosterkirche.
Fahrgelegenheit ab Feusisberg nach Einsiedeln: Abfahrt Parkplatz bei der Kirche um 19:45 Uhr. Anmeldung bei Susanne Andrey: susanne.andrey@fg-feusisberg.ch oder Tel. 044 786 26 56.
Alle sind sehr herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn wir zahlreich vor der Muttergottes in der Gnadenkapelle erscheinen. Jeder von uns hat sicher viele Anliegen, um diese dort der Muttergottes anzuvertrauen und die Hilfe Gottes für sich selbst und für andere Menschen zu erbitten. Reservieren wir uns also diesen Abend für das Gebet, das nur etwa 30 Minuten dauert. Möge dieses Gebet in diesem Gnadenort Euch, Euren Familien und für unsere Pfarrgemeinde einen reichen Segen bringen.
Nach dem Gebet werden wir noch einen gemütlichen Abend in unserer Gemeinschaft feiern. Herzlich willkommen!

Freienbach, St. Adelrich

Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. Mai
10:30 Taufe von Aurelio Louan Bédard-Hanuise in Bäch
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 5. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Josy Meister-Bärenbold, Freienbach, und Stiftsjahrzeit für Walter Stocker-Mäder, Bäckerei, Freienbach, für Marie Bamert-Braschler, Freienbach, und für Robert und Agnes Lüönd-Fässler, ehemals Wilen.
09:30 Messfeier in Bäch in italienischer Sprache
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 6. Mai
14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 7. Mai
19:30 Maiandacht in der Marienkapelle

Mittwoch, 8. Mai
18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 9. Mai
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 10. Mai
09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Erstkommunion 2019 «Geborgen in Gottes Hand»

Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen dieses festlichen Tages beigetragen haben. Die Freude bei den 26 Erstkommunionkindern war sowohl sichtbar als auch spürbar. Rechtzeitig zum Auszug aus der Kirche zeigte sich auch die Sonne am Himmel.

Samstag, 11. Mai
09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in Freienbach
11:00 Taufe von Leano Raggi in Wilen
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 12. Mai
4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
09:15 Messfeier in Freienbach
Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro im Gemeinschaftszentrum eingeladen.
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte
Samstag/Sonntag, 4./5. Mai, nehmen wir die Kollekte für die *Stiftung «Burundikids Schweiz»* auf. Die medizinische Versorgung in Burundi ist katastrophal. Grosse Teile der Bevölkerung verfügen über keinen Zugang zu medizinischer Versorgung. Die Stiftung Burundikids sieht deshalb ihre Aufgabe in der Verbesserung der medizinischen Grundversorgung. Eine grosse Investition steht im Jahr 2019 auf der Wunschliste des Teams in Burundi. Das alte Ambulanzfahrzeug soll ersetzt werden. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für Ihren Beitrag.

Voranzeigen

Ein bewegter Mensch
In einem Gebet wird **Maria** als Mensch bezeichnet, der sich vom Geist Gottes bewegen liess. Die Botschaft des Engels, sie werde Mutter des Erlösers, löste in ihr Fragen aus. Mit der Zustimmung «Mir geschehe nach deinem Wort» brachte sie einen grossen Vorschuss an Glauben zum Ausdruck. Ihr Weg, die Beziehung zu ihrem Sohn auch in seiner schwersten Zeit zeigt einen Menschen, der Fragen zulässt und aushält, der aber auch glaubt «Der Herr ist mit mir». Der Glaubensweg macht Maria zu einem Menschen, der unsere Not und Bewegungslosigkeit kennt. Sie weiss, dass der Mensch nichts bewegen und durchtragen kann ohne den bewegenden Geist des auferstandenen Jesus. Ihre Fürsprache für uns ist der Hintergrund der **Maiandacht,** zu der wir in Pfäffikon oder Freienbach eingeladen sind.
Hermann Bruhin

MUKI-Gottesdienst
Am *Samstag, 11. Mai, 09:15 Uhr,* findet in der Pfarrkirche Freienbach für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung ein Mutter-Kind-Gottesdienst zum Thema «*Felix und die Pusteblume*» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam.
Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!

Maiandachten in Freienbach

Dienstag, 7. Mai
Dienstag, 28. Mai

Die Andachten finden um 19:30 Uhr in der Marienkapelle statt.

Maiandacht der Frauengemeinschaften Pfäffikon und Freienbach
Donnerstag, 16. Mai, 19:00 Uhr in der Kapelle Hurden. Anschliessend Kaffee und etwas Süsses im Antoniusheim. Für Interessierte gibt es um 18:00 Uhr eine Führung durch das Antoniusheim.

Pfäffikon, St. Meinrad

Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte
Stiftung ART THERAPIE, Genf

Freitag, 3. Mai
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 4. Mai
19:00 Sonntagsgottesdienst
Stiftsjahrzeit für Pia Annen-Hobi, für Ruth Feusi-Saladin und für Josy und Alois Feusi-Gresch.

Sonntag, 5. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
10:30 Sonntagsgottesdienst
Dreissigster für Ernst Müller.
12:15 Taufe von Leonor Zoé Vasquez Espinosa
19:00 Maiandacht

Dienstag, 7. Mai
09:00 Gottesdienst, anschliessend Rosenkranz

Anmeldung für die Führung bei:
Barbara Bucher,
Tel. 055 420 46 42

Mittwoch, 8. Mai
10:30 Abschiedsgottesdienst von Ida Rüegg, Pfarrkirche
16:00 Gottesdienst, Roswitha

Samstag, 11. Mai
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag,12. Mai
Muttertag
10:30 Sonntagsgottesdienst
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19:00 Maiandacht

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 5. Mai
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 7. Mai
10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 12. Mai
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – ART-Therapie
Als einzige Schweizer Organisation unterstützt die gemeinnützige Stiftung ART-Therapie gezielt Kunsttherapieprogramme in Pädiatrie-Abteilungen in den Schweizer Spitälern. Sie mobilisiert die Kreativität und die Fantasie der jungen Patienten und eröffnet ihnen neue Wege, mit ihrem Leiden umzugehen. Die kreative Ausdrucksmöglichkeit verschafft kranken Kindern und Jugendlichen im Spital, aber auch deren Familien Erleichterung.
Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte sehr. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Anmerkung Erstkommunikanten
Im letzten Pfarrblatt druckten wir ein Foto unserer Erstkommunikanten 2019 ab und vergassen einen Namen. Das tut uns sehr leid! Viktor Stauffacher ist natürlich auch einer unserer Erstkommunikanten!

Spendenprojekte der Freitags-Fastensuppe
An vier Freitagen in der Fastenzeit gab es im Pfarreisaal eine Fastensuppe. Ehrenamtliche kochten und eine wechselnde Gruppe genoss die jeweilige Suppe und das gemeinsame Essen.
In diesem Jahr gab es für die Spenden drei verschiedene Möglichkeiten und alle wurden grosszügig bedacht:
– Juristische Hilfe in Kolumbien Fr. 244.–
– Landwirtschaftskurse in Brasilien Fr. 328.–
– Wohnheimplätze für Schülerinnen in Tansania Fr. 288.–
Ein grosser Dank an alle Köchinnen, Esser und Spender!

Erlös des Fastenopfers 2019

Kirchenopfer	Fr. 3152.05
Einnahmen ökum. Suppentag	Fr. 1140.10
Freitags-Fastensuppen	Fr. 840.40
Aufrundung	Fr. 367.45
	Fr. 5500.00
+ Rosenaktion	Fr. 1828.80
	Fr. 7328.80

Voranzeigen

Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren
Am Dienstag, *14. Mai*, werden wir unseren Begegnungsraum öffnen zu einem gemütlichen Kaffeeplausch, zum Beispiel Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorennachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Maiandachten 2019

Wir feiern auch in diesem Jahr im Marienmonat Mai vier Mal eine Maiandacht: dies jeweils am Sonntagabend um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Meinrad in Pfäffikon. Die Maiandachten werden mit einem Marienlied eröffnet und beendet. Wir werden jedes Mal zwei Bibellesungen bedenken: Was das Neue Testament über Maria sagt und was das Alte Testament über Maria andeutet.

Sonntag, 5. Mai, Verstehende Liebe
Wie gut und schön ist es, wenn Menschen friedlich wie Geschwister miteinander wohnen!
Exodus 18, 1–12 / Lukas 1, 38–45

Sonntag, 12. Mai, Dienende Liebe
Es ist reiner Gottesdienst, wenn Menschen sich der Armen in ihrer Bedrängnis annehmen!
1 Samuel 1, 3–26 / Lukas 1, 46–56

Sonntag, 19. Mai, Gottes Kindheit
In Gottes ewigem Bund sind alle Völker der Erde gesegnet; die Kinder seiner Liebe werden nicht mehr treulos!
Genesis 17, 1–19 / Lukas 2, 4–6

Sonntag, 26. Mai, Heiliger Gehorsam
Gott liebt den Gehorsam und hat Gefallen an allen, die Gott in treuer Hingabe dienen!
31 Samuel, 1–20 / Lukas 2, 21–24

An diesem Sonntag singt das Seniorenchörli wieder altvertraute Marienlieder unter der Leitung von Hans Reinhard.

SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65

Gottesdienste – Agenda

FREITAG, 3. Mai
14:00 Wollerau
Beerdigung von
Angelo Butti-Gomez,
Bahnhofstrasse 13, Wollerau

3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Sonntagskollekte:
Katechetische Arbeitsstelle Kanton Schwyz (KAS), Einsiedeln

SAMSTAG, 4. Mai
17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 5. Mai
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Margrith und Ludwig Graf-Thoma

11:30 Wollerau
Taufe von
Josh Senn, Rebbergstrasse 51, Wollerau

18:00 Wollerau
eucharistische Anbetung

MITTWOCH, 8. Mai
19:00 Schindellegi
Maiandacht in der Kirche St. Anna

DONNERSTAG, 9. Mai
08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 10. Mai
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Sonntagskollekte:
Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter

SAMSTAG, 11. Mai
17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Max Hiestand-Sieber
Peter Meister-Stocker
Walter Elmer-Meister

SONNTAG, 12. Mai
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josef und Alba Gassmann-Prodorutti
Martin und Serafina Nauer-Höfliger
Hubert Müller-Limacher

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Maria Kümin-Schuler
Stiftsjahrzeit für
Ernst Iseppi-Di Girolamo

11:30 Wollerau
Taufe von
Elin Späni, Waldeggstrasse 18b, Freienbach

Sonntagskollekte
Katechetische Arbeitsstelle Kanton Schwyz (KAS), Einsiedeln
Die katechetische Arbeitsstelle des Kantons Schwyz mit Sitz in Einsiedeln ist zuständig für die Beratung und Begleitung von katechetisch Tätigen, Teams und pfarreilichen Gruppen sowie für den Verleih von religionspädagogischer Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien, Lehrmitteln und AV-Medien. Damit leistet die Arbeitsstelle sehr wertvolle Dienste. Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen
04.05. *Helena Müller-Limacher, Dorfstrasse 55, Feusisberg* 85-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Kräuterspaziergang Frauengemeinschaft Schindellegi

Bei strahlendem Wetter genoss eine kleine Gruppe der Frauengemeinschaft Schindellegi den Kräuterspaziergang über die «Höchi» am 17. April. Unter der kundigen Leitung von Sandra Steiner, Wellnesstherapeutin, wurden neun Kräuter für die reinigende und stärkende «grüne Suppe» gefunden, die im Anschluss im Forum St. Anna gekocht und gegessen wurde. Ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Erstkommunion Wollerau
In «Gottes Hand geborgen», unter diesem Thema feierten letzten Sonntag 23 Erstkommunionkinder ihre erste heilige Kommunion in Wollerau. Anschliessend an den feierlichen Gottesdienst gab es für alle einen Apéro, der musikalisch vom Musikverein St. Verena begleitet wurde. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, herzlichen Dank und den Erstkommunikanten mit ihren Familien alles Gute.

Bild Alessandra Meier

Öffnungszeiten Sekretariat während den Frühlingsferien
Während den Frühlingsferien vom *Montag, 29. April – Montag, 13. Mai,* ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen *08:30 und 11:30 Uhr* besetzt. In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter folgender Pikettnummer: 079 920 27 65. Wir wünschen allen eine erholsame und gesegnete Frühlingszeit.
Team Seelsorgeraum Berg

Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor
Freitag, 3. Mai
19:30 Forum St. Anna
Mittwoch, 8. Mai
18:15 Hauptprobe in der Kirche St. Anna

Singen im Gottesdienst
Freitag, 3. Mai / Mittwoch, 8. Mai
19:30 Pfarreisaal Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau
Montag, 13. Mai
13:45 Abfahrt an der Bushaltestelle Wollerau Dorf zur Maiandacht im Kloster Baldegg LU, Rückkehr ca. 18:30 Uhr

Frauengemeinschaft Schindellegi
Freitag, 17. Mai
19:15 Maiandacht in der Kapelle Hurden
17:29 Zugabfahrt nach Rapperswil für diejenigen, die gerne etwas laufen möchten; danach zu Fuss über die Holzbrücke nach Hurden
18:45 Treffpunkt bei der Kirchentreppe St. Anna, Schindellegi, für die, die gerne mit dem Auto nach Hurden fahren

Nach der Maiandacht ist im Restaurant Seefeld Platz reserviert für ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee oder Tee und einem Dessert.
Die Frauengemeinschaft freut sich auf einen hoffentlich schönen Frühlingsabend. Nichtmitglieder sind wie immer auch herzlich willkommen.

Informationsstelle für Altersfragen
Sonntag, 5. Mai
11:45 Sonntagszmittag im Cafi Holzofen, Wollerau, Informationen erhalten Sie unter Tel. 043 888 12 81
Mittwoch 8. Mai
10:00 Treffpunkt Bushaltestelle Dorfplatz Wollerau zum ca. 1½-stündigen Spaziergang

Voranzeige

Stubete
Freitag 10. Mai
13:30 Forum St. Anna
Alle Spiel- und Jassfreunde sind herzlich willkommen.

Erzählcafé
Donnerstag, 16. Mai
14:00 Erzählcafé im Forum St. Anna
Thema: «Zweibeiner und Vierbeiner»

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 23. Mai
19:30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal Wollerau, «Rechnung 2018»

BEICHTGELEGENHEIT
Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.

Kinderecke

zum Ausmalen

Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

3. Sonntag nach Ostern

Nach der Auferstehung zeigt Jesus seinen Freunden immer wieder, dass er lebt. Heute geschieht es am See von Tiberias. Petrus und Johannes und andere Jünger waren die ganze Nacht am Fischen, leider erfolglos. Am Morgen früh wartete am Ufer Jesus und empfiehlt ihnen, die leeren Netze nochmals auszuwerfen. Sie haben es getan und auf einmal sehr viele Fische gefangen. Erst jetzt haben sie Jesus erkannt. Er machte inzwischen Feuer und lud sie ein, ein paar Fische zu grillieren und mit ihm zu essen. Jetzt wissen sie: Es ist definitiv der Herr, Jesus. Sie machen schon zum dritten Mal die Erfahrung: Jesus ist da, wo wir sind. Er stärkt uns. Er lebt!

Einige Gedanken zum Leben und für das Leben

Ich möchte euch heute einige sehr schöne Gedanken für das Leben, verfasst von Dag Hammarskjöld (Schweden/ 1905–1961), näherbringen. Hammarskjöld wurde 1953 zum Generalsekretär der Vereinten Nationen gewählt.

Die Welt war damals durch die Spannungen zwischen den Machtblöcken USA und UdSSR und vielen nachkolonialen Konflikten geprägt. Dag Hammarskjöld ist bei einem Flugzeugabsturz, während einer Reise von Kinshasa nach Ndola (Sambia), wo er versuchte, in der Kongokrise zu vermitteln, ums Leben gekommen.
Nach seinem Tod erhielt er für seine Bemühungen den Friedensnobelpreis. Er war ein sehr gläubiger Christ, so dass man ihn sogar als christlichen Mystiker bezeichnet.

Bild HaPe-Gera, fotocommunity.de

Hier sind einige seiner Lebensweisheiten aus seinem Tagebuch:

- *Bleibe im Zentrum, in deinem eigenen und dem der menschlichen Reaktionen. Handle für das Ziel, dem dein Leben gilt, mit aller Kraft, die dir in jedem Augenblick zu Gebote steht. Handle ohne Gedanken an die Folgen und ohne in irgendeiner Weise dich selbst zu suchen.*
- *Bete, dass deine Einsamkeit der Stachel werde, etwas zu finden, wofür du leben kannst, und gross genug, um dafür zu sterben.*
- *Das Leben hat Wert nur durch seinen Wert für andere.*
- *Dem Vergangenen: «Dank», dem Kommenden: «JA!»*
- *Die längste Reise ist die zu sich selbst.*
- *Die Wahrheit ist so einfach, dass sie als anspruchsvolle Banalität erscheint. Und doch wird sie im Handeln ständig verleugnet.*
- *Einen Punkt gibt es, wo alles einfach wird, wo keine Wahl bleibt, weil alles, worauf du gesetzt hast, verloren ist, wenn du dich umsiehst.*
- *Es ist besser, aus ganzer Seele einem Menschen Gutes zu tun, als sich «für die Menschheit zu opfern».*
- *Freundschaft bedarf keiner Worte – sie ist Einsamkeit, frei von der Angst der Einsamkeit.*
- *Für den, der glaubt, wird das letzte Wunder grösser als das erste sein.*
- *Ist das Leben arm? Ist nicht eher deine Hand zu schmal, sind deine Augen trüb? Du bist es, der wachsen muss!*
- *Lass nie den Erfolg seine Leere verbergen, die Leistung ihre Wertlosigkeit, das Arbeitsleben seine Öde. Behalte den Sporn, um weiterzukommen, den Schmerz in der Seele, der uns über uns selber hinaustreibt.*
- *Leben in Gott ist nicht Flucht aus dem Leben, sondern der Weg zur vollen Einsicht.*
- *Was dem Leben Wert gibt, kannst du erreichen – und verlieren. Doch nie besitzen.*
- *Wer nie gelitten hat, der weiss auch nicht, wie man tröstet.*
- *Wir haben die Verantwortung für unser Versagen, aber nicht die Ehre für unsere Leistung.*

Zusammengestellt von P. Jacek Kubica

Freie Evangelische Gemeinde Höfe

Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Erzähle deinem Gott nicht,
wie gross deine Probleme sind.
Erzähle deinen Problemen,
wie gross dein Gott ist!

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 5. Mai
10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Peter Hechler
Kinderhüeti Arche,
Chinderchilä
(Ferienprogramm)

Montag, 6. Mai
16:00 Die «Brücke»
Treffpunkt für Ausländer
und Schweizer

Dienstag, 7. Mai
06:00 Frühgebet im Kapellhof

Freitag, 10. Mai
09:30 Rise&Shine
Müttertreff

Sonntag, 12. Mai
10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche,
Chinderchilä
(Ferienprogramm)
anschliessend Cafeteria

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News erhalten Sie unter www.feg-hoefe.ch.

Impressum
Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01